

# 3600 Sportplatzrunden für Hospiz-Kinder

**WETTBEWERB** BBS-Schülerinnen organisierten in Friedeburg Spendenlauf

**FRIEDEBURG/DK/AH** – Die Kinderhospize „Joshuas Engelreich“ in Wilhelmshaven und „Löwenherz“ in Syke können sich über finanzielle Unterstützung freuen. Vier Schülerinnen der Berufsbildenden Schulen (BBS) Wittmund – Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – veranstalteten kürzlich auf dem Sportplatz der Schule „Altes Amt Friedeburg“ für alle Schüler einen Spendenlauf. Die Erziehungsberechtigten der Teilnehmer hatten zuvor die Zahlung eines bestimmten Betrags pro gelaufenen Runde angekündigt.

„Über viereinhalb Stunden trieben die Mädchen und Jungs an diesem Vormittag Sport für die gute Sache“, berichtet Lena Meyer, die diese soziale Aktion an der Seite von Maike Onken, Anna-Lena Stoltenberg und Tabea Meierholz



Friedeburger Schüler liefen auf dem Sportplatz rund 3600 Runden, die schließlich Spendengelder für zwei regionale Kinderhospize ergaben.

BILD: LENA MEYER

auf die Beine gestellt hatte. Während dieser Zeit seien, um weitere Gelder einzuwerben, Bratwurst und Kuchen verkauft worden. Die Bäckerei Meyer in Horsten spendete 200 Stück Berliner und Sandkuchen.

So liefen die Friedeburger

Schüler auf dem Sportplatz etwa 3600 Runden, deren Erlös an die Hospize geht. Diese präsentierten sich vor Ort mit Informationsständen. Dankbar zeigten sich die ausrichtenden Fachoberschülerinnen, dass Geldspenden von örtlichen

Unternehmen die Endsumme nochmals aufstockten: Apotheke Friedeburg, Bauunternehmer Meyerholz, TBD, Raiffeisen-Volksbank, Frisörsalon Pack, Lübben & Figge Versicherungen, Seniorenpflege Mews und Kaufhaus Specht.